

Ressort: Politik

Schäuble schließt zweiten Schuldenschnitt für Griechenland aus

Berlin, 27.07.2013, 11:04 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat einen erneuten Schuldenerlass für Griechenland trotz der weiterhin rasant steigenden Verschuldung des südeuropäischen Landes definitiv ausgeschlossen. "Fest steht: Einen zweiten Schuldenschnitt für Athen wird es nicht geben", sagte Schäuble "Bild am Sonntag".

Nach den Worten Schäubles kann Griechenland aber auf Jahre hinaus mit Hilfsleistungen rechnen: "Griechenland wird sicherlich auch über 2014 hinaus geholfen werden, soweit dann noch erforderlich, wenn das Land die Auflagen erfüllt." Zugleich sieht Schäuble die Euro-Zone auf dem Weg aus der Krise: "Wir sind noch nicht vollständig über den Berg, aber die Neuverschuldung in Europa geht stark zurück und ist im Schnitt nur noch halb so groß wie vor drei Jahren." Entscheidend sei neben der Senkung der Neuverschuldung auch "die Durchführung von Wirtschafts- und Sozialreformen für mehr Wachstum und hier sind wir auf einem guten Weg", so der CDU-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18491/schaeuble-schliesst-zweiten-schuldenschnitt-fuer-griechenland-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619